

# BESINNLICHE WEIHNACHTEN

## Ein Zeichen für gelebte Integration

Es gab wieder viele leuchtende Kinderaugen bei der Nikolausfeier für geflüchtete Menschen und Gäste im evangelischen Gemeindehaus

Freunde, Bekannte, Helfer und Gäste konnten am 5. Dezember, dem bundesweiten Tag des Ehrenamts, einige tolle Stunden verbringen. Schon längst zur Tradition ist die Nikolausfeier von „Nörvenich hilft! e.V.“ im Rahmen des Begegnungscafés im evangelischen Gemeindehaus in der Vorweihnachtszeit geworden. Und das bereits seit dem Jahr 2017. Bedenkt man, dass der Verein in diesem Jahr erst sein zehnjähriges Jubiläum feierte.

Große und kleine Teilnehmer aus rund zehn verschiedenen Nationen kamen zur Nikolausfeier. Sie feiern hier ganz losgelöst von der Religion. Alle sind zusammen und das macht den Charme der Veranstaltung aus.

Die Ehrenamtlichen von „Nörvenich hilft!“ sorgten auch in diesem Jahr wieder für die üppige Bewirtung. Bei Plätzchen, Kuchen und Getränken warteten alle gespannt auf den Nikolaus. Während der Verrichtung seiner Arbeit auf der ganzen Welt schaute er am späten Nachmittag bei der Feier vorbei. Der Heilige Nikolaus von Myra verzauberte die Atmosphäre in seinem bischöflichen Kostüm. Das Erscheinen des Nikolauses löste bei allen Kindern großes Erstaunen aus. Dem ein oder anderen war die Situation nicht so ganz geheuer aber spätestens als er die ersten Geschenktüten hervorholte, war das Eis gebrochen und die Kinderaugen strahlten. Dank zahlreicher Spenden konnten die anwesen-



Schon längst zur Tradition ist die Nikolausfeier von „Nörvenich hilft! e.V.“ im Rahmen des Begegnungscafés im evangelischen Gemeindehaus in der Vorweihnachtszeit geworden

den Kinder ein Präsent vom Nikolaus entgegennehmen. Es waren aber noch mehr Gäste vor Ort. Bürgermeister Dr. Timo Czech schaute vorbei. Schauten er in das sehr vollbesetzte Gemeindehaus, war es für ihn eine Würdigung der geleisteten Arbeit. Bei der Jubiläumsfeier konnte er nicht dabei sein, schaute dafür jetzt vorbei. Für Dr. Czech sei der Zuspruch der Nikolausfeier ein Zeichen für gelebte Integration. Ein Dank gilt den Anwesenden Ehrenamtlichen für ihre Wertschätzung und ihr Engagement - in einer Zeit, die eigentlich durch Stress dominiert wird. FH



Dem ein oder anderen war die Situation nicht so ganz geheuer aber spätestens als der Nikolaus die ersten Geschenktüten übergab, war das Eis gebrochen und die Kinderaugen strahlten